



Total dicht ...

WHITE SAFE[®]
Nebelsysteme
für mehr Sicherheit

Datenblatt WS-GE010 / WS-GE010D

Sicherheitsnebelsystem für kleinere Räume oder Bereiche bei stationärem Einbau

Anwendungsbereiche dieses Gerätetyps sind vorwiegend kleine Verkaufsräume, Boutiquen, Kioske, Tankstellen, Juweliere, Tür- und Schaufensterbereiche.

Standgeräte werden dort aufgestellt wo Schwachstellen wie Türen, Fenster, Durchgänge sind, oder werden unter Theken angeordnet. Bei Standgeräten ist darauf zu achten dass die Funktion nicht durch Zustellung von Waren oder Einrichtungen behindert wird. Der Nebelausstoß erfolgt horizontal mit einer Nebelleistung von bis zu **300 m³ pro Minute**.

Deckengeräte sind Ideal einsetzbar wenn Zwischendecken vorhanden sind. In diesen Fällen sind nur noch die unterhalb der Decken herausragenden Düsen und Schutzgitter sichtbar. Montage in Zwischendecken können problemlos mit Montagesätzen erfolgen, die als Zubehör lieferbar sind. Vorteile von Deckengeräten sind weiterhin dass die Bodenfreiheit komplett erhalten bleibt. Der Nebelausstoß erfolgt direkt nach unten mit einer Nebelleistung von bis zu **300 m³ pro Minute**.

Jedes Nebelsystem wird steckbar mit einer **Übergabebox** verbunden, die als Schnittstelle zur Hausinstallation dient und an die Systemverkabelung angeschlossen wird. Zur Überwachung des Betriebszustands des Nebelsystems dient ein **Fernsteuertableau**, das sich in einem Nebenraum befinden kann. Von dort erfolgt die Anbindung an die EMA (Einbruchmeldeanlage). Durch die **Systemsoftware**, die als Zubehör auch an Errichter geliefert wird, können Intervall- und Vernebelungszeiten in jedem Objekt optimal eingestellt werden.

Richtwert: (ausgehend von 60 sec. Vernebelungszeit)

Für ein WS-GE010 bzw. WS-GE010D sollte eine Raumfläche von 100 m² bei einer Raumhöhe bis zu 3 m nicht überschritten werden.



WS-GE010 - Standversion



WS-GE010 - Deckenversion



Total dicht ...

WHITE SAFE[®]
 Nebelsysteme
 für mehr Sicherheit

Datenblatt WS-GE010 / WS-GE010D

Technische Daten

Abmessungen in mm (B x H x T)	250/220/420
Gewicht in kg	20
Spannung	230 V AC
Anschlusswert	1,6 KW
Steuer-Batterie	12 V/3,4Ah
Anschluss an Alarmanlage	ja
Aufwärmzeit (von 20°C - min. Betriebstemperatur)	5 Min.
Aufwärmzeit (min. Betriebstemp. -Scharf- Temp.)	3 Min.
Nebelleistung p. Auslösung à 60 sec. in m3	300
Nebelklasse	N1
Tankinhalt in Liter	1,5
Tankfüllstandsanzeige	ja
Flüssigkeitsverbrauch in l bei 60 sec. Auslösung	0,13
Nebelstandzeit (bei geschlossenem Raum)	30 - 40 Min.
Störungsanzeige (optisch und akustisch)	ja
Economybetrieb (Verbrauch m KWh/Std)	0,05
Alarmbetr./Scharfsch. (Verbr in KWh/Std.)	0,1
Schnittstelle für Fernbedienung u. Ferndiagnose	ja
Sicherheitsschleife für ext. Alarmgeräte	ja
Ansteuerung für Telefonwahlgerät	ja
Ansteuerung für externe Scharfschaltung	ja



WS-GE010 - Standversion



WS-GE010 - Deckenversion



Total dicht ...

WHITE SAFE[®]
Nebelsysteme
für mehr Sicherheit

Datenblatt WS-GE010 / WS-GE010D

Zubehör



Fernsteuertableau WS-FST-T3A

Das Fernsteuertableau (FST) dient zur Überwachung der Betriebszustände wichtiger Funktionen, wie int. Akku, Heizung, Temperatur, Tankfüllstand, Scharfschaltung und Störungsanzeige. Vom FST aus, das sich in einen Nebenraum befinden kann, erfolgt die Anbindung an die EMA. Über die im FST integrierte Softwarebuchse können mit Hilfe der Systemsoftware die Nebelsysteme optimal eingestellt werden. Mit dem Schlüsselschalter "TEST" können Nebeltests durchgeführt werden.



WS-GE010 - Standversion



Übergabebox WS-Ü-Box-2m

Die Übergabebox dient als Schnittstelle zwischen Nebelsystem und Systemverkabelung, und erleichtert den Anschluss der Geräte bei der Montage und Wartung ganz erheblich. Das Nebelsystem wird mit einem Centronic-Kabel an die Centronic-Steckverbindung angeschlossen, die sich in der Ü-Box befindet. Zum Anschluss der Systemverkabelung dienen die Schnellmontageklemmen. Eine stabile Zugentlastung für die Systemverkabelung ist vorgesehen.



WS-GE010 - Deckenversion



Befüllstation WS-BA-T2

Befüllstation zur Befüllung des Nebelsystemtanks mit einem Patentanschluss. Bei Befüllung von Deckengeräten kann die Befüllstation seitlich in Leiterholme eingehangen werden. Wird die Taste betätigt, fördert die Pumpe das Fluid aus dem Kanister in den Tank des Nebelsystems, und schaltet ab, wenn der maximale Füllstand erreicht ist, um dann in Revision den Schlauchinhalt zu entleeren. So wird eine unproblematische und saubere Befüllung erreicht.